

Die vergessenen Geburtstage!

Von Hatsune_Miku

Kapitel 7: Michirus entschluss

Michiru stand wartend am Fenster, "So mein lieber Rizaku wann wirst du denn nun hier auftauchen und vorbeikommen?"

In der Wohnung von Setsuna war bereits alles wieder in Ordnung gebracht worden. Sie verliert dann das Haus und war auf den Weg zu ihrer Wohnung.

Während alles sein gewohnter Lauf zu gehen schien, schwor Michiru immer noch Rache. Sie war eben noch richtig sauer auf Rizaku. Sie dachte so für sich. //Pah, ist mir doch egal, wenn er Setsuna Herz erweicht hat, meines wird er jedoch nicht so schnell, oder sagen wir es mal besser so.// //Das er mich gar nicht zurückbekommen wird, da kann er anstellen was er will, es wird ihm nicht gelingen.//

Mit diesen Worten ging sie Richtung Wohngegend, und machte sich dann erstmal in ihre Wohnung. Sie knallte die Tür laut zu, so dass fast die Tür aus den Angeln gerissen wurde.

Was hatte sie nur vor?

In der Zwischenzeit

Rizaku und Setsuna waren nun wieder überglücklich mit einander und waren froh endlich dieses dumme Missverständnis aus der Welt geschafft zu haben. Sie verließen dann das Stadtcafe und machten sich in Richtung Heimweg. Beide waren eng umschlungen und so glücklich wie schon lang nicht mehr.

Setsuna fragte Rizaku dann, was denn nun eigentlich mit Michiru wurde. Und das hörte sich ungefähr so an... "sag mal Rizaku willst du eigentlich Michiru zurückbekommen?"

Das wird ja nicht ganz so einfach werden, weil sie ziemlich sauer und verletzt ist.

Außerdem ist sie irgendwie seit der Sache stark verändert und fühlt sich oft alleine. Ich glaube du solltest auch zu ihr gehen und mit ihr über die ganze Sache vernünftig zusammen reden, wenn dies denn möglich ist."

Sie machte kurz eine Atempause und sprach dann weiter. "Wie es auch wird, ich möchte gerne dass wir uns alle wieder so verstehen wie früher, bevor dieses dumme Missverständnis geschehen ist." "Es soll keine Streitigkeiten mehr zwischen uns allen geben."

Sie sagte das Rizaku mit kühlen Worten, auf eine gut gemeinte Art und Weise.

"Was meinst du dazu, Rizaku, würdest du es mir zuliebe mal versuchen, mit ihr zu reden und sie zu zurückzubekommen versuchen? Sie schaute ihn lieb an.

Rizaku Meinte dann zu ihr so. "na ja Setsuna, ich kann es ja mal versuchen, mit ihr zu reden. Aber ob es was bringen wird, dann bin ich mir nicht so sicher, denn wie ich es

beim letzten Mal erlebt habe, ist sie ja mit den Nudelholz auf mich losgegangen. Vielleicht war es ja auch nicht ganz unberechtigt. Jedenfalls würde ich es für gut finden, wenn sie sich in der Zwischenzeit etwas beruhigt hätte." Setsuna hörte seinen Worten aufmerksam zu und verstand die Besorgnis Rizaku's. Aber sie war auch zuversichtlich, dass sich Michiru's Herz vielleicht doch etwas erweichen lies, wenn er es etwas geschickt anstellen würde.

Rizaku schaute Setsuna etwas verwirrt an. Aber er gab sich eine Ruck und versprach es ihr, mit Michiru zu reden, und hoffte, dass alles wieder ins Gleichgewicht komme würde.

"Na gut Setsuna, ich verspreche es dir, ich rede mit ihr. Ich hab aber nur etwas Zweifel ob ich das auch allein schaffen werde. Na ja ich hoffe es einfach mal."

Setsuna unterbrach ihn an der Stelle kurz. "Na ja Rizaku wenn du es nicht alleine versuchen willst, dann können dir doch deine Freunde helfen, und ich dir auch."

"Schließlich habe ich ja selber miterlebt, dass du für deinen Freund eine Idee ausgedacht hast, damit Kaito seine Hotaru zurückbekam." "Da hast du dich für ihn eingesetzt und hast ihn diese tolle Idee mit den Lampen vorgeschlagen, das fand ich echt nett von dir." Sie lächelte Rizaku nett an.

"Ja das habe ich und darüber bin ich auch froh das Kaito wieder zu seiner Hotaru zurückgefunden hat. Na ja vielleicht frage ich die anderen wirklich mal um Hilfe, danke für den guten Rat, Setsuna " Er lächelte lieb zu ihr herüber. "Okay aber bestimmt erst morgen, denn jetzt ist es schon spät am Nachmittag geworden, da ist sie bestimmt noch in der Stadt oder im Schwimmbad unterwegs, würde ich sagen." Setsuna überlegte kurz. "Ja da könntest du Recht haben, ich glaube sie ist um die Zeit immer im Schwimmbad oder vielleicht auch bei sich zuhause in der Wohnung." "Aber allzu sicher bin ich mir da auch nicht."

"Na ja Rizaku ich glaube ich werde erstmal heimgehen, ich muss noch Hausarbeiten erledigen in meiner Wohnung, du weist ja wie das ist. Also ich werde dich dann anrufen, ich bin froh das wir uns wieder versöhnt haben das kannst du mir echt glauben."

Sie schaute ihn wieder an. "und dir geht es doch bestimmt auch so, das nun wieder alles ins Reine gekommen ist., oder?" Sie schaute ihn fragend an. Er antwortet ihr...

"Natürlich, bin ich froh dass es nun wieder besser ist, als es zuvor der Fall gewesen war. Das kannst du mir echt glauben, ich würde auch nicht wieder tauschen wollen."

Sie verabschiedeten sich dann... "Also machst gut, Rizaku, bis dann, ich ruf dich an."

Sie lächelte ihm noch mal zu, und bog dann in die Seitenstraße ein, die auf den Weg zu ihrer Wohnung lag. Rizaku winkte ihr noch mal und ging dann nach hause.

Er wurde dann wieder etwas nachdenklich. //Na ja ich bin mal gespannt wie das wird, mit Michiru? Es ist am Besten, wenn ich mir jetzt erst mal keine Gedanken mehr darüber mache und einfach mal entspanne.// Mit diesen Gedanken machte er sich Richtung zu seiner Wohnung auf. Ihm war aber eines bei der Sache schon klar geworden. Er brauchte die Unterstützung von seinen guten Freunden, denn alleine konnte er es nicht schaffen, das war ihm klar. //Ich muss es irgendwie schaffen Michiru wieder zurückzubekommen, aber ich weiß ja dass sie ziemlich wütend und nicht gut zu sprechen auf mich ist. Na ja ich habe es mir ja auch selbst zuzuschreiben, schließlich hab ich ja auch alles verdorben, aber das ist momentan auch nicht mehr zu ändern.// Er seufzte etwas und betrat dann seine Wohnung.

Er war sich dann erstmal darüber im Klaren das er Setsuna wieder hatte, und das war auch schon ein Erfolg für ihn.

Er überlegte dann weiter. //mmmh, ob es denn jetzt noch gut ist, die anderen

anzurufen, es ist immerhin schon abends? Ich glaub ich werde das morgen machen und jetzt erstmal schlafen gehen.// Gesagt - getan, er zog sich um, ging noch schnell ins Bad und aß noch eine Kleinigkeit bevor er sich dann schlafen legte. Während er im Bett lag, grübelte er so vor sich hin. //Mmmh, ich hoffe Michiru ist nicht mehr zu sauer auf mich, aber na ja?// wie er so nachdachte, schlief er dann auch ein.

In der zwischen zeit

Michiru war noch auf und stand auf den Balkon und blickte in die Ferne. Sie dachte an den Zeiten, wie es früher war. //Du dummer dümmlicher Idiot, warum musstest du das machen.//

Sie ballte eine Hand zur Faust und schlug gegen die Wand. //Warum musstest du alles kaputt machen das hätte echt nicht sein müssen.// Sich schluchzte tief und war tief voll Trauer, Hass und Wut zugleich. //Ich kann es dir einfach nicht so leicht verzeihen, wie Setsuna die wohl getan hat.// //Das geht nicht so einfach, bei mir ist das etwas anders.//

Sie sah in die dunkle Nacht hinein, und blickte zum Mond hinauf. // Der Mond leuchte so hell und klar, denn es war heute Vollmond. //In so eine Nacht wie diese, wie sehr wünschte ich mir es wäre wieder alles so wie früher, aber leider geht das eben nicht, ich kann ihm nicht mehr so leicht vertrauen, das hat echt gelitten.// Sie war darüber so traurig, das es auch auf ihre Stimmung umschlug.

Schon seit einiger zeit hat sie mürrisch und schlecht gelaunt.

Sie ging dann wieder ins Zimmer und war müde. //Na ja Rizaku wir werden noch sehen, wie alles weitergehen wird.// Sie legte sich dann ins Bett und schlief wieder mal schlecht gelaunt ein.

Es brach ein neuer Tag an.

Rizaku lag schon gar nicht mehr in sein Bett sondern war schon aufgestanden, um den neuen Tag zu beginnen. Da erinnerte er sich das ihn eigentlich gestern noch Setsuna anrufen wollte.

Er wunderte sich warum sie dies nicht getan hatte.

//Sie wird bestimmt ihre Gründe haben. Na ja, kann man im Moment nichts machen, ich werde erstmal den anderen die Neuigkeit mitteilen, das ich wieder mit Setsuna zusammengekommen bin, mal sehen wie sie darauf reagieren werden?//

Er machte dann erst mal Frühstück, war vorher noch im Bad gewesen um sich zu Duschen.

Als er mit dem Essen fertig war, kam ihm dann der Gedanken die anderen anzurufen, aber erst wartete er noch auf Setsuna´s Anruf. //Was soll ich für mich daraus schon wieder schließen?// Darüber dachte er jetzt nicht nach. //Okay ich sollte jetzt erstmal jeden anrufen, oder noch besser gesagt mich mit ihnen treffen.//

Er griff dann zum Handy, und wählte die besagte Nummern, nämlich die von Hotaru, Kaito und Setsuna´s. //Schnell die Nummern eingetippt, und dann kann´s schon losgehen.//

Er wählte zuerst die Nummer von Setsuna, weil sie ja gestern Abend noch bei ihm anrufen wollte. Er wartete bis sie abnahm. Aber wahrscheinlich schlummerte sie wohl noch friedlich. Rizaku sagte dann zu sich selber. //Rizaku du Depp, es ist ja auch noch früh am Morgen, da kannst du doch nicht gleich die Leute aus den Schlaf klingen.// //Na ja ich werde es mal bei den zwei andren versuchen.//

Er legte auf und gab die nächste Nummern ein. //So ich hoffe Kaito ist schon auf, nicht das er auch noch schläft. Na ja da könnte man dann auch nichts machen, versuchen wir's einfach mal.//

//Er gab die Nummer ein und wartete.

Am anderen ende der Leitung ertönte es dann mit verschlafener stimme.

"Ja hallo wer ist da?" Kaito klang noch ziemlich verschlafen und fragte dann wer am Telefon war. Rizaku antwortete ihm... "Na ich, bin's, morgen, wollte nur mal sagen, das es bei Setsuna geklappt hat und sie nun nicht mehr sauer oder gar wütend auf mich ist."

"Und ich habe mich sogar zusammen genommen, als wir im Kaffee saßen, und die Bedienung ankam." "Ich dachte schon, dass ich es wieder in den Sand gesetzt hätte, aber ist ja zum Glück alles gut geworden." "Na ja ich erzähl dir dann mal alles, wenn wir uns treffen, das wollte ich eh noch fragen, kann auch Hotaru mitkommen? Setsuna versuche mich ja auch noch die ganze Zeit schon zu erreichen." Rizaku hörte gar nicht mehr auf mit reden. "Na ja also können uns ja heute mal alle irgendwo treffen, einen bestimmten Treffpunkt ausmachen, oder so?"

Nach Rizaku's Worten, war Kaito erstmal sehr erstaunt und wunderte sich, dass Rizaku's Erfolg bei Setsuna gehabt hätte. "Ja das ist ja toll Rizaku, das hätte ich gar nicht gedacht das dass alles so schnell voran geht, und du nun wieder mit Setsuna zusammen gekommen bist, meinen Glückwunsch. Und weißt du nun wie es weiter geht? Ich meine die Sache mit Michiru, die ist ja nun nicht gerade zimperlich und hat nicht so viel Verständnis wie deine Setsuna. Was ich sagen will ist, wirst du denn eine Chance haben, sie überhaupt zu einem Gespräch zu bekommen?" Kaito stellte Fragen über Fragen. Aber auch er wusste es, dass es nicht so einfach war wie es aussah, Michiru davon zu überzeugen, das sie ihm noch was bedeutete "Na ja Rizaku, ich würde sagen, treffen wir uns dann erstmal alle 4 im Park. Du, ich, Hotaru und Setsuna, wenn sie kommt?" Rizaku hörte den Worten Kaito's aufmerksam zu uns sprach dann." Ja es wird schon wieder alles gut werden, also bis dann im Park. Ich hoffe doch, dass auch Setsuna kommen wird, na ja man wird sehen."

Mit diesen Worten verabschiedete sich er von Kaito und legte dann auf.

Nach dem Gespräch dachte er erstmal über die Sache nach. //Was wenn sie mich gar nicht und überhaupt nie wieder sehen will, das wäre wirklich schrecklich.// Er seufzte etwas.

//Na ja es wird schon schief gehen, wie man so schön zu sagen pflegt.// Nach mehreren hin und her überlegen nahm er sich dann den Entschluss sich nach draußen zu gehen um den neuen Tag zu begrüßen. //So dann mal sehen, wen wollten wir uns denn eigentlich alle treffen?// Er schaute kurz auf die Uhr und sah das nicht mehr allzu viel zeit war.

Sofort machte er sich zum besagten Treffpunkt auf. Die anderen waren schon eingetroffen und warteten, nur Setsuna war noch nicht da, wo konnte sie denn nur sein? Rizaku ging auf die anderen zu und sagte erst mal guten Morgen. "Na habt ihr gut geschlafen?"

Die andern schauten Rizaku an und sagten mit etwas verschlafener Stimme. "Na ja ging schon, manchmal gibt es Nächte wo man nicht so schlafen kann." meinte Kaito zu ihm. Hotaru sagte dazu. "Also ich aber schön geschlafen, weil es mir nun nicht mehr so schlecht geht und noch ja Kaito wieder habe und ihm geht es sicherlich genauso." Sie lächelte lieb zu Kaito hinüber und lehnte sich dann an ihn. "Ja meine Hotaru, da hast du recht." antwortete Kaito. "Und das haben wir der Hilfe von Rizaku zu verdanken, das es so gekommen ist." und nun sind wir an der Reihe ihm auch mal zu helfen." "Ja

also Rizaku, wie hast du dir das denn nun so gedacht, mit Michiru?" Er schaute Rizaku fragend an.

Rizaku wollte ihm gerade auf seine Frage antworten, als plötzlich Setsuna auftauchte. Sie hatte sich etwas verspätet wie es schien und kam nun auf die Gruppe zu.

"Entschuldigt Leute, dass es so spät geworden ist, aber na ja ich hatte noch jede Menge Hausarbeit zu machen, und gestern war ich fix und alle vom Einkaufen und den Stadtbummel." Sie zwinkerte Rizaku leicht zu.

Alle schauten dann gespannt zu Setsuna, die gerade dabei war es zu erklären warum sie sich so verspätet hatte. Aber na ja was es eben eine allein stehende Frau eben alles zu bewältigen hat. Sie sprach dann noch... "So warum haben wir uns eigentlich alle im Park getroffen?

ist denn was Besonderes vorgefallen? Rizaku, was ist denn los, mit dir, du sagst ja gar nichts?!" Sie wunderte sich echt. "Tut mir Leid das ich gestern nicht mehr angerufen habe, ich war dann einfach zu müde, ich hoffe du verstehst das?" Sie schaute ihn hoffend an und zwinkerte ihm zu. Rizaku antwortete ihr, ja schon okay ich weiß ja das du gestern noch viel zu tun gehabt hattest." Er hatte dafür großes Verständnis. "Ist ja nicht schlimm, Setsuna." antwortete er ihr. "Schön dass du nun auch da bist."

Die anderen fragten sich schon ungeduldig wie es denn jetzt nun wieder gehen würde.

Kaito sagte dann. "Also da sind wir nun alle und nun?" Offensichtlich hatte keiner eine Idee um das mit Michiru wieder ins Reine zu bekommen. "Also hat jemand einen Vorschlag?"

Er schaute fragend in die Runde. "Rizaku hast du denn nicht schon eine Idee?"

"Du hast dir doch bestimmt was überlegt, da bin ich mir ziemlich sicher."

Hotaru meldete sich dann als Erster. "Das ist nicht schön, das Michiru so böse auf dich ist, ich mein so schlimmes hast du ja gar nichts gemacht." "Setsuna hat dir ja auch wieder verziehen, nur eben Michiru scheint da anderer Meinung zu sein, hinsichtlich auf einer Versöhnung."

Setsuna fing dann zu erklären an, während sich alle Sachen zu überlegen begannen, die vielleicht hilfreich sein könnten. "Nur, ist die ganze Schwierigkeit, erstmal so ein zufälliges Treffen zu organisieren, dass heißt ein paar von uns, müssen versuchen Michiru zu einem bestimmten Treffpunkt zu bewegen. Aber wie gesagt ganz leicht wird die Sache nicht werden. Also schlage ich vor das ich zu ihr gehe und versuchen werde sie zu überreden, dass sie mal mit mir einen schönen Stadtbummel machen geht, um sich etwas von allem abzulenken."

"was haltet ihr von meinem Vorschlag?" Sie sah die anderen gespannt und erwartungsvoll an.

Der unterbreitete Vorschlag von Setsuna klang sehr gut, wussten die anderen doch, dass es sowieso die einzige Möglichkeit war, Michiru aus dem Haus zu bekommen.

Kaito sagte kurzerhand darauf. "Gut dann würde ich vorschlagen, dass wir erstmals versuchen eine gute Stelle in der Stadt oder eben einen beliebten Treffpunkt ausmachen zu versuchen."

"Rizaku, du kannst ja erst mal in der Stadt umherlaufen oder gemütlich durch die Gegend schlendern. Ich und Hotaru machen uns gleich auf die Suche, also los dann packen wir es mal an." Rizaku war erstaunt über die Motivationen der anderen zu dieser Aktion. Er sagte dann.

"gut so machen wir das, okay dann werde ich mal losgehen und mich ein wenig in der Stadt umsehen." Mit diesen Worten wollte Rizaku die anderen gerade verlassen, als Setsuna ihn noch was mit auf den Weg gab. Sie sagte ihm, dass es sinnvoll wäre, noch

ein paar Blumen zu kaufen oder in der Art kleines Präsent eben. "Rizaku mit ein Geschenk oder Blumen, stehst du immer gut da, auch bei ihr, das glaube ich einfach mal." Rizaku verabschiedete sich von allen und machte sich dann auf den Weg. "So tschüss, bis später dann." Kaito und Hotaru sagten auch Tschüss.

Kaito nahm dann auch gleich die suche auf, macht einem guten Ort. "Okay Hotaru dann las uns mal was suchen, für die beiden." Hotaru sah ihn in die Augen. "ja Kaito sicher...." sie lächelte wieder, wie sie es schon lange nicht mehr getan hatte. Kaito war darüber sehr glücklich, und freute sich, dass sie wieder so wie früher lächelte. "Kaito, würde es dir was ausmachen, wenn wir unterwegs noch einen Kaffee trinken gehen würden, ich habe nämlich großen Hunger und auch Durst." Sie machte große Augen. Natürlich konnte ihr Kaito diesen Wunsch nicht abschlagen. Er sagte zu ihr. "Na okay, meine liebe Hotaru, dann gehen wir noch schnell in das Cafe am Rande der Stadt, wir haben ja noch genug Zeit." Hotaru lächelte ihm wieder lieb zu. Sie bedanken sich bei ihm. "Danke Kaito, du bist nett." Sie drückte ihn.

Gesagt – getan. beide gingen also erstmal ins Cafe.

Währenddessen

Rizaku machte sich auf den Weg durch die Straße der Stadt und machte Schaufensterbummel, was er normalerweise eher selten tat. //Mmmh, ich bin gespannt, ob die anderen etwas finden, und ob Setsuna, das besagte Treffen auch arrangieren kann.// wie er sich so seine Gedanken machte, vergaß er dann völlig die Zeit.

Inzwischen war Setsuna bei Michiru angekommen. //Ich hoffe das sie da ist und ich hoffe auch das sie mitspielen wird und mit mir in die Stadt gehen wird.// Sie hatte etwas Bedenken bei der ganzen Sache. Doch dann sagte sie sich, es wird schon schief gehen.

Sie klingelte an Michiru´s Wohnungstür. //ich hoffe sie macht auf.//

Michiru hörte das klingelt Setsuna´s und kam zur Haustür Sie sagte etwas mürrischer Stimme. "ja wer ist da?" Setsuna antwortete ihr. "ich bin es Michiru, darf ich reinkommen und mit dir was besprechen?" Michiru reagierte nur mühselig darauf. "Und was willst du mit mir besprechen?" Sie war nicht gerade bei bester Laune, das war ihr deutlich anzusehen.

Sie fragte noch einmal. "Also was ist los Setsuna, warum bist du zu mir gekommen?"

Setsuna hatte schon damit gerechnet, dass Michiru sie nicht empfangen würde.

Sie fing dann zu sprechen. "Tja also Michiru, ich weiß nicht genau wie ich es sagen soll, aber hast du nicht Lust mit mir einen Stadtbummel zu machen, wie wir es früher gemacht haben?"

"Das täte dir bestimmt mal gut wieder in die Stadt zu schlendern, und die Kaufhäuser und Geschäfte unsicher zu machen." Sie hielt kurz inne. "Also was meinst du denn dazu?"

Michiru fühlte sich irgendwie gelangweilt und allein gelassen. Aber was hatte sie denn schon noch groß zu verlieren. Sie sagte Setsuna zu. "Na gut Setsuna, dann gehen wir eben mal wieder etwas unternehmen." Das sagte sie so, als ob es ihr schon wieder im nächsten Augenblicklich egal wäre. "Aber ich hoffe dass es nicht allzu viel Stress gibt, in der City."

"Ich habe nämlich grad wieder mit den Gedanken gespielt ins Schwimmbad gehen und später wollte ich noch allein sein. Aber na ja, dann tue ich dir mal den Gefallen und gehe mit dir in die Stadt."

Setsuna dachte sich das schon das es schwerer sein würde Michiru dazu zu überreden, aber sie hatte sich wohl etwas geirrt. //hoffen wir mal Rizaku und schafft das Michiru´s Herz Zurückzugewinnen, es sieht nämlich wirklich nicht gut aus.// sie machte sich währenddessen, sie mit Michiru in Richtung Stadt schlenderte, viele Gedanken. "So Michiru, dann lass uns mal in die Shoppen gehen."

Am anderen Teil der Stadt.

Kaito und Hotaru saßen gemütlich in einem Kaffee, und ließen es sich gut gehen. "Ach das ist so schön hier Kaito." Hotaru war richtig fröhlich. Kaito antwortet ihr. "ja ist es." Er trank weiter sein Eiscafe und aß sein Chesäbürger. "Die sahen sind wirklich lecker, hier Hotaru, oder?" Hotaru schaute zu ihm. "Ja es schmeckt sehr gut." Sie trank ihren Milchchake und aß ihren Kuchen. Doch in diesem Moment fiel Hotaru sofort etwas ein.

"Du sag mal Kaito, ich habe eine Frage." Er blickte zu ihr. "und welche, meine liebe?" Sie fragte ihn. "wie spät ist es eigentlich, kannst du mir das sagen?" Er tat ihr diesen Gefallen liebend gern. "also ich glaube es ist schon so kurz nach 16:00 Uhr." Dann verschlug es ihm plötzlich die Sprache. //mir war so als hätten wir etwas zu erledigen gehabt.//

er erinnerte sich an Setsuna Worte. Und nicht vergessen, bis 16:00 Uhr bin ich mir sicher, dass ihr beiden Erfolg bei der Suche gehabt hattet. Ihm und Hotaru war alles plötzlich wieder alles eingefallen. "Oh mein Gott, Hotaru, wir haben völlig die Zeit vergessen."

Er konnte es kaum glauben, aber es war leider so. Er musste den Tatsachen ins Auge sehen, das sie es nicht geschafft hatten den Auftrag von Setsuna zu erfüllen. "Hotaru, komm los, wir müssen uns beeilen, vielleicht können wir noch was retten." Er schaute aufgeregt zu ihr hinüber. "Kaito Oje, wir sind unzuverlässig." sie wurde gleich wieder etwas traurig.

"okay, Kaito, ich hoffe Setsuna wird uns das nicht allzu übel nehmen."

Kaito sagte. "das hoffe ich auch, mir macht was anderes Sorgen, dass Rizaku durch unser Verschulden, seine letzte Chance auch noch verspielt hat. - also los beeilen wir uns."

Sie eilten dann schnell aus dem Cafe und rannten in Richtung Stadtzentrum hinunter. Zur selben Zeit war auch Rizaku unterwegs.

Er hatte sich jetzt die ganze Zeit viele Sachen angeschaut und war schon durch die halbe Stadt gewandert. //Ich bin ja gespannt ob die anderen schon Erfolg gehabt haben, mit einem passendem Platz?// während er so lief, sah er von weiten zwei Bekannte in einen wilden Tempo vorbei rennen. //Nanu das sind doch Kaito und Hotaru, warum haben die es denn so eilig?// Er verstand nicht ganz, es würde aber bestimmt schon seine Gründe haben....

Was er ja nicht wusste war, dass die beiden ihre Aufgabe völlig vergessen hatten.

Er dachte aber nicht weiter drüber nach. Sicherlich wollten sie ihm grad mitteilen was sie für einen guten Platz gefunden hatten. Er lief schnell zu Ihnen. "Und habt ihr etwas gefunden?"

er schaute die beiden fragend an. Kaito stotterte etwas. "Tja Rizaku, also weist du es ist so."

Er wusste nicht wie er es erklären solle, das sie gar nichts in der Zeit gemacht hatten. Aber gerade als er und Hotaru es Rizaku erklären wollten, kam Setsuna mit Michiru um die Ecke gebogen. Rizaku sah das natürlich. Mit erstaunenden blick schaute er auf

die beiden. //so es ist soweit , sie ist da.// Was würde er jetzt zu tun gedenken, nun wo sie da war.

Sie sah ihn natürlich auch entgegenkommen und regte sich auf.

Es ging gleich sofort wieder los.

"Sag mal Setsuna hast du davon gewusst, das der hier auftaucht?" Sie schaute auf einmal so finster drein. "Was hast das zu bedeuten?"

"Oh sie einer an, wer da noch anwesend ist." "wenn das nicht Hotaru und Kaito sind, und wohl wieder Hand in Hand, was?" "Glaubt ihr ich habe nicht gemerkt was ihr alle vorhabt, aber da spiele ich nicht mit, ich werde jetzt einfach gehen! - das kann ich mir echt nicht antun, und danke Setsuna, ich habe gedacht du wolltest mit mir Shoppen gehen, aber eigentlich doch nur um mich hierher zulocken, na danke auch!" Sie war dann davor, beleidigt abzuziehen.

Setsuna schaute Rizaku an. "Rizaku na los geh zu ihr, leider ist die ganze Sache etwas aus den Ruder gelaufen, also musst du nun selber die Initiative ergreifen und die Situation wieder ins Reine bringen." Rizaku seufzte etwas. "Also gut, dann werde ich es mal angehen."

Er ging Michiru hinterher. Setsuna war darüber wirklich sehr verärgert, dass es soweit gekommen war, dass nichts von dem Plan geklappt hatte. Sie sagte dann mit energischer Stimme. "Tja Leute, das nennt man dann wohl verpatztes Timing!" Sie wurde etwas zornig dabei. "Na ja kann man nun auch nicht mehr ändern, ich hoffe trotzdem das sich Michiru wieder fängt und Rizaku doch noch eine Chance gibt." Die beiden anderen, also Kaito und Hotaru standen mit gesenktem Kopf da und schauten auf den Boden. Sie wussten dass sie Setsuna etwas enttäuscht hatten. Kaito blickte etwas auf. "Ach Hotaru, nun haben wir es geschafft, nun ist Setsuna enttäuscht von uns, bloß weil wir uns im Cafe amüsiert haben und dabei die Zeit vergessen haben." Hotaru unterbrach ihn dabei. "Ja bloß weil wir eben Hunger hatten und mal wieder gelacht hatten, aber das ist ja nun egal." Sie seufzte und sah wieder traurig zu Boden. Kaito sah dies. "Was ist denn los Hotaru?" "gut wir haben einen Fehler gemacht, aber vielleicht können wir es wieder gut machen."

Los, Hotaru, lass uns ihnen schnell nachgehen." Sie hörte dies und eilte mit Kaito schnell hinterher.

Inzwischen war Michiru schon fast am Rand der Stadt angelangt. Sie wohnte ja in einer Gegend mit vielen Anlagen also etwas außerhalb.

Als sie merkte, dass ihr Rizaku immer noch hinterher lief, drehte sie sich kurzerhand um und funkelte Rizaku böse an. Sie sprach zornig.. "Sag mal was willst du eigentlich von mir, warum läufst du mir immer noch nach? Los geht zu den anderen, du hast doch Setsuna, also lass mich gefälligst zufrieden!"

Michiru's kalte Worte trafen Rizaku zwar wie Nadeln, aber er musste jetzt einfach dadurch.

"So ich gehe nun nach hause, Rizaku, und du hältst mich nicht mehr AUF!"

Danach wollte sie beleidigt von dannen gehen.

Innerlich dachte sie bei sich. //Was ist er nur für ein Idiot, glaubt er , dass er mich so wieder zurückholen kann, nein da hat er sich fürchterlich geschnitten, das kann er mir aber glauben.//

//ich werde ihm keine träne mehr nach weinen, es ist endgültig vorbei.//

Sie drehte sich noch einmal um.

"So Rizaku, ich sage es dir nun noch einmal, und das ein für alle mal." "Lass mich zufrieden, du hast mich sehr verletzt und gekränkt, durch deinen ganzen Blödsinn den du verzapft hast!"

"Aber das ist mir nun auch egal, was ich sagen will, ist dass ich dich nie Wiedersehen will!"

das sagte sie ihm mit einer eiskalten Stimme, dass es ihn wie ein Blitz traf.

Er stand fassungslos da. dann sprudelte es aus ihm aber, mit folgenden Worten heraus.

"Michiru, so hör mir doch bitte zu, es ist ja nicht so, als ob ich das gewollt hätte, wie das alles so gekommen war. Ich kann nur von mir sagen, das es mir aufrichtig Leid tut, dass ich dich solange alleine gelassen habe. Das war nicht fair von mir, das weiß ich selber, aber es ist nun mal nicht mehr rückgängig zu machen."

Rizaku's Worte bewirkten nur sehr wenig. es war ihr so ziemlich egal. //Puh// dachte sie. //was aus ihm wird kann mir ziemlich egal sein. Ich habe einfach keine Lust mehr mit ihm aus zukommen, ich werde doch eh wieder verletzt.// sie seufzte etwas und es stand ihr schon ins Gesicht geschrieben, das sie unglücklich war.

Aber das wollte sie unter gar keinen Umständen anderen preisgeben, wie sie sich fühlte.

Sie wandte sich dann ab und ging, in Richtung Wohnungsgegend.

Doch wie sie so lief, bemerkte sie nicht, wahrscheinlich auch in ihrer Wut und Verzweiflung, ein Geländer und darunter liegenden Treppen. Sie verlor das Gleichgewicht und war im begriff hinunter zu stürzen. Es gelang ihr noch sich mit einer Hand an der Betonmauer festzuhalten, doch ihre Kräfte ließen langsam nicht. //oh nein, verdammt, was mach ich denn jetzt nur.// //ich will nicht sterben!//

Sie hielt sich so gut es ging daran fest, aber es wurde immer schwieriger.

Zur gleichen Zeit, hatte Rizaku immer noch nicht aufgegeben um Michiru zu kämpfen. Er war ihr wie immer hinterher gelaufen um sie doch davon zu überzeugen, dass sie ihm nicht egal war, wie es denn Anschein erweckte. //wo ist sie denn, eben war sie doch noch hier gewesen.// Er wunderte sich, so ganz plötzlich konnte sie doch nicht verschwunden sein.

Er schaute dann in Richtung der Treppe nach und hörte ein Schreien und lautes Wimmern.

Er ging dem Geräusch nach um zu sehen was da los war. //vielleicht braucht jemand meine Hilfe, der in Not geraten ist?// Er kam den Geräusch dann immer näher.

Er sah zu dem Betonvorsprung und ihn stockte der Atem. Um ihr Leben kämpfend hing Michiru immer noch fest geklammert mit einer Hand an den Betonvorsprung.

"Hilfe, Hilfe , zur Hilfe!" Ist denn hier niemand?" Rizaku erkannte sofort was zu tun war.

Er eilte zum Geländer und sagte. "Schnell, los gibt mir deine Hand, sonst stützt du hinab.

Wie ist denn das nur geschehen."

Mit ganzer Kraft half er ihr wieder auf die Straße. Von der Anstrengung mussten sich beide erst einmal erholen. Nachdem sie sich wieder einwenig erholt hatte schaute sie ihm ganz tief in die Augen und bedankte sich für die Rettung.

Nun war ihre Wut verflogen und sie hörte ihm wieder zu. "Das liegt auf der Hand, du bedeutest mir sehr viel, das hast du schon immer, ich weiß dass ich damals Mist gemacht habe, aber das war keine Absicht Michiru. Ich weiß das hatte dich tief verletzt, darum hattest du auch Grund mich zu hassen, aber ich hab dich echt gern und hab mir die ganze zeit Sorgen um dich gemacht." Er sah sie lieb an und lächelte in ihrer Gegenwart zum ersten mal wieder.

"Und das mit der Rettung ist doch selbstverständlich, schließlich, will ich die, die ich gerne habe nicht verlieren oder nie zulassen dass ihnen etwas zustoßen würde."

Er holte noch mal tief Luft und sagte ihr dann dass er sie gern hatte "Michiru, du bedeutest mir viel, ich hab dich und Setsuna sehr gern und ich wollte dir niemals wehtun, glaube mir das bitte." Michiru hatte all die Wortende von ihm gehört, und war sehr verwundert.

Sie dachte noch einmal über alles genau nach. Sie kam schließlich zu dem Entschluss, dass es falsch war Rizaku zu hassen und ihn nur noch zu ignorieren.

Sie ging auf ihn zu und umarmte ihn.

Mit den Worten. " es tut mir auch sehr Leid, das ich dir nicht geglaubt habe, es sah wahrscheinlich nicht danach aus, aber ich habe dich echt vermisst ,du hast mir gefehlt."

"Ich würde die Zeit auch ungeschehen machen, wo ich zu kalt zu dir war, auch die Sache mit dem Nudelholz tut mir leid, ich hoffe es hat nicht allzu wehgetan?"

Sie lächelte ihn lieb an. "Rizaku, wollen wir es noch einmal versuchen?"

Sie schaute ihm tief in die Augen und wartet gespannt auf seine Reaktion.

Rizaku schaute sie lieblich an und gab ihr zu verstehen. "ja meine süße Michiru, lass es uns noch einmal versuchen. Ich möchte alles ungeschehen machen und wieder so mit dir leben, wie früher." Michiru war glücklich und sagte darauf. "ich mit dir auch."

Dann gaben sich beide einen liebevollen Kuss.

ACHTUNG, bitte KEINE 0-8-15 Kommis, denn das Kapitel hatt viel Arbeit gemacht.

Vielen Danke!